



# Informationsdienst

VEB SACHSENRING AUTOMOBILWERKE ZWICKAU

Tr. 616 I

Informationsdienst

Produktentwicklung und Servicestrategie des VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau

---

Werte Kollegen!

Nachstehend möchten wir Sie aus der Sicht des gegenwärtigen Arbeitsstandes zu grundlegenden Fragen der Produktentwicklung und Servicestrategie unseres Betriebes unterrichten.

## 1. Produktentwicklung

Wie Ihnen aus Presseveröffentlichungen und Informationen aus Rundfunk und Fernsehen bekannt ist, wurde zwischen dem VEB IFA-Kombinat Personenkraftwagen und der VOLKSWAGEN-AG Wolfsburg am 22. 12. 1989 ein Vertrag über die Gründung einer Planungsfirma abgeschlossen. Im Rahmen der VW-IFA GmbH erfolgt demnächst die Umwandlung dieser in eine Produktionsfirma, mit deren Tätigkeit sich das Fertigungsprogramm unseres Betriebes im Folgezeitraum grundlegend ändern wird.

In Realisierung dessen ist vorgesehen, noch in diesem Jahr mit der Montage von SKD-Fahrzeugen des Typs VOLKSWAGEN Polo in unserem neuerrichteten Produktionsstandort in Zwickau-Mosel zu beginnen. Dabei steht der Begriff SKD für die Montage von Fahrzeugen aus teilweise zerlegten Komponenten und beinhaltet unter anderem zunächst die Anlieferung von lackierten Karosserien. Die Montage wird vorerst mit relativ geringen Tagesstückzahlen begonnen, schrittweise gesteigert und zu einem noch festzulegenden Zeitpunkt in eine höhere technologische Stufe, die CKD-Fertigung, überführt. CKD-Fertigung bedeutet, daß die Komponenten in vollständig zerlegtem Zustand zur Montage gelangen.

Die Überleitung der SKD- in die CKD-Montage wird einhergehen mit der Realisierung weiterer Investitionen, so z. B. im Bereich der Lackierung. Die Zielstellungen sind so konzipiert, daß im Jahre 1994 ca. 500 und im Anschluß danach ca. 1000 PKW täglich gefertigt werden. Die SKD-Montage dient dabei gleichzeitig der Qualifizierung und Schulung unserer Beschäftigten. Zunächst bereiten wir jedoch den Serienanlauf TRABANT 1.1 Limousine mit 4-Takt-Ottomotor vor, der Anfang Mai diesen Jahres erfolgen wird. Der Anlauf dieses Fahrzeuges wird zeitlich mit einem Rückgang der Tagesstückzahlen in der Produktion des Trabant 601 verbunden sein. Entsprechend den Wünschen und Erwartungen unserer Kunden im In- und Ausland besteht unsere Zielstellung darin, ebenfalls kurzfristig mit der Fertigung des TRABANT 1.1 Universal zu beginnen (ca. im 08/90) und diese schrittweise zu Lasten der Limousine zu erweitern.

## 2. Vertrieb unserer Erzeugnisse

Wir haben in den zurückliegenden Jahren durch umfangreiche Initiativen zur steten Stückzahlsteigerung versucht, die Bedarfsdeckung mit Kleinkraftwagen in der DDR zu verbessern. Demgegenüber stand die insgesamt äußerst unbefriedigende Neuwagenzuführung, die damit verbundene fehlende Reproduktion des Fahrzeugbestandes und eine zu hohe Altersstruktur unserer Pkw. Dieser Zustand hat uns als Fahrzeugproduzent mit zunehmender Sorge erfüllt, da er nicht zuletzt Sie als unsere Vertragspartner mit unzumutbaren Belastungen konfrontierte. Dennoch haben Sie es unter diesen schwierigen Bedingungen verstanden, unsere Erzeugnisse zu vertreten und die Serviceleistungen im wesentlichen zu sichern. Dafür möchten wir Ihnen an dieser Stelle herzlich danken!

